

Die Energiewende kommt! Unverzichtbar dafür sind Kupfer und Silber!



Die derzeitigen Irritationen an den Finanzmärkten sorgen zwar für Aufregung, können aber dennoch das ‚big Picture‘ nicht verändern und über die zukünftigen Defizite hinwegtäuschen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bei der globalen Umstellung auf grüne Energie zum Beispiel entfaltet Silber sein riesiges Potenzial, besonders im Rahmen der Solarenergie. Kupfer entfaltet sein Können im Bereich ‚green Energy‘ vor allem in allen Bereichen der Infrastruktur, der E-Mobilität und der Windenergie!

Die Photovoltaik-Technologie ist seit etwa 15 Jahren verstärkt auf dem Vormarsch und unabdingbar für die Energiewende. Viele Länder entscheiden sich zusehends für Investitionen in kohlenstofffreie Energiequellen anstelle von fossilen Brennstoffen. Dieser Wandel hin zu den „grünen Energien“ könnte beim Silberverbrauch noch ungeahnte Ausmaße annehmen. Das kommt natürlich Unternehmen wie Summa Silver recht, die erst jüngst wieder mit spitzen Bohrergebnissen auf sich aufmerksam machte!

Weitere Monster-Silber-Gehalte in Mexiko!



Wieder konnte der TOP-Explorer **Summa Silver (WKN: A2P4EE)** mit hochgradigen Silber- und Goldbohrerergebnissen von seinem ‚Mogollon‘-Projekt, nahe der Ortschaft Silver City, in New Mexico, punkten. Mit bisher erst sechs niedergebrachten Bohrungen konnte das Unternehmen auf dem eigenen Projekt schon mehrfach mit extrem hochgradigen Silber- und Goldmineralisierungen punkten. Das heißt also, dass die Explorationsarbeiten noch ganz am Anfang stehen.

Gehalte von 459 g/t Silberäquivalent, die aus 3,88 g/t Gold (Au) und 129 g/t Silber (Ag) über 31,0 m, einschließlich 6.311 g/t Silberäquivalent (66,8 g/t Au, 638 g/t Ag) über 0,5 m und 1.223 g/t Silberäquivalent (9,32 g/t Au, 431 g/t Ag) über 2,0 m versetzen uns und bestimmt auch Analysten ins Staunen. Anders ausgedrückt liegt der Durchschnittsgehalt dieser Bohrung mit der Kennzeichnung MOG22-05 bei 233 g/t Silberäquivalent pro Meter.

Damit beweist dieses ‚Step-Out‘ Bohrloch welches in 270 m Entfernung zum Bohrloch MOG22-04 mit 450 g/t Silberäquivalent, bestehend aus 2,7 g/t Au, 220 g/t Ag, über 11,6 m gebohrt wurde eindeutig, dass die Mineralisierungen sogar noch Potenzial haben sich zu verstärken. MOG22-05 ist übrigens bis dato das stärkste Bohrloch, welches auf ‚Mogollon‘ gebohrt wurde.

Das weitere Treffer-Bohrloch MOG22-06 präsentierte sich mit folgenden Gehalten und Strecken ebenfalls in Bestform:

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AgEq* (g/t)
MOG22-06	358,1	368,6	10,4	1,25	94	200
<i>inklusive</i>	372,1	373,7	1,6	0,60	44	95
<i>inklusive</i>	378,2	382,0	3,8	1,03	54	142

Anmerkung: AgEq basiert auf 85 (Ag):1 (Au), wahre Mächtigkeiten sind noch nicht bekannt. Die gemeldeten Abschnitte basieren auf einem Cutoff-Gehalt von 100 g/t AgEq. Die Metallausbeute wird mit 100 % angenommen.



<https://www.youtube.com/watch?v=3ORUZLmk6Q0>

Fazit:

Ein Bohrprogramm mit Traumstart! Als solches kann man diese Explorationsarbeiten wohl sehr zutreffend beschreiben. Und wenn direkt nach den ersten hervorragenden Treffern nochmals höhere Gehalte und Strecken durchteuft werden, müssen schon fast zwangsläufig top-Geologen am Werk sein. Und genau deshalb sind wir schon jetzt gespannt, wie es auf ‚Mogollon‘ weitergeht. Aber nicht nur dort, denn mit seinem zweiten Projekt, der ‚Hughes‘-Liegenschaft im US-Bundesstaat Nevada hat Summa Silver noch ein ähnlich heißes Eisen im Feuer, das derzeit parallel exploriert wird. Demzufolge könnte es newstechnisch ein im wahrsten Sinne des Wortes ein heißer Sommer bei **Summa Silver (WKN: A2P4EE)** geben.

Das Ergebnis der World Copper Conference 2022: Das Kupfer-Defizit weitet sich aus!

Hochrangige Mitglieder der Kupferwelt hatten sich vor kurzem auf der Kupferkonferenz versammelt. Das Kupferdefizit, so war dem Fazit der World Copper Conference zu entnehmen, werde für das kommende Jahrzehnt rund sechs Millionen Tonnen pro Jahr betragen. Um dieses Defizit auszugleichen, wären Investitionen in Höhe von ca. 100 Mrd. USD nötig.

Laut S&P Global Intelligence existieren zwar derzeit 22 Kupferprojekte, die vor 2026 in Produktion gehen könnten, allerdings würden sie voraussichtlich nur rund 1,5 Millionen Tonnen Kupfer jährlich liefern können. Deshalb, und da sind sich Experten einig, seien deutlich höhere Kupferpreise quasi vorprogrammiert.

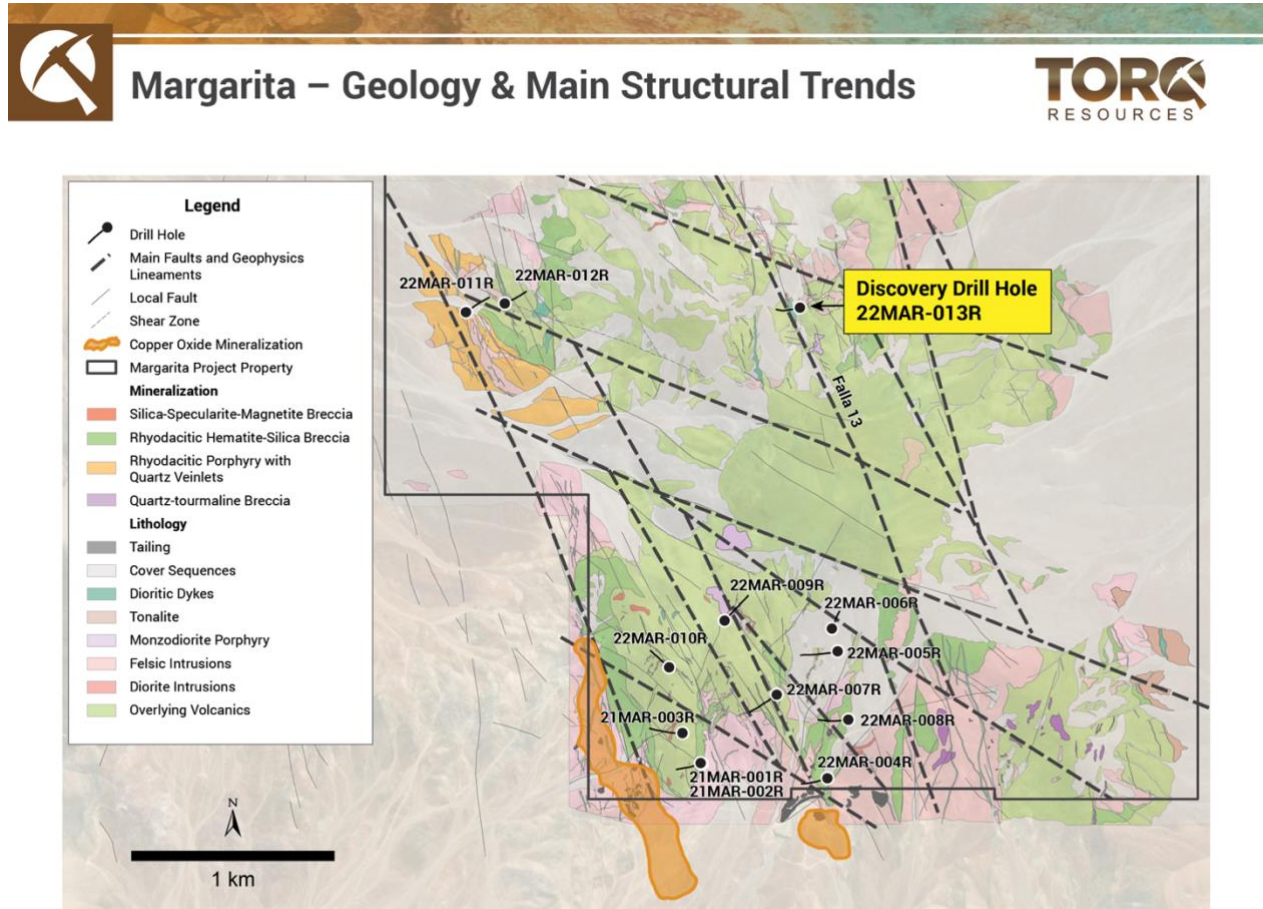
Über steigende Kupfer-, aber auch Goldpreise wird sich neben anderen Unternehmen auch der Top-Explorer Torq Resources freuen, die jüngst eine Neuentdeckung auf seinem ‚Margarita‘ Eisenoxid-Kupfer-Gold-Projekt gemacht hat!

Torq mit Mega-Neuentdeckung! 90 m mit 0,94 % Kupfer und 0,84 g/t Gold suchen ihresgleichen!



Wer Bohrt der findet, und wer richtig bohrt, der findet MEHR! Das dachten sich bestimmt auch die Geologen von **Torq Resources (WKN: A2DNVL)**, als sie die Bohrlöcher des ersten ‚Reverse-Circulation‘ (‚RC‘)-Bohrprogramms festgelegt haben. **Und die Bohrloch-Auswahl war sehr gut getroffen, da nach den ersten 4.075 Bohrmetern schon direkt eine Neuentdeckung, eines weiteren Kupfer-Goldsulfidsystem auf dem ‚Margarita‘-Projekt, gemacht wurde.** ‚Margarita‘ befindet sich übrigens im Norden von Chile, etwa 65 Kilometer nördlich der Stadt Copiapo.

Genauer gesagt war das Bohrloch 22MAR-013R der Glücksbringer, und durchteufte in der Neuentdeckung sofort **0,94 % Kupfer und 0,84 g/t Gold über 90 m**. Damit aber noch nicht genug, beginnt die TOP-Mineralisierung schon sehr oberflächennah, nämlich ab nur 50 m Tiefe!



Quelle: Torq Resources

Einen weiteren Glücksgriff hat das Unternehmen vor kurzem mit der Projekterweiterung getan. Denn dieses neue Rohstoffmonster wurde jüngst um zusätzliche 200 Hektar am nördlichen Rand erweitert! Damit ergibt sich nochmals massives Ressourcen-Potenzial!

Shawn Wallace, Exekutiv Chairman der Firma, machte deutlich, dass dies eine absolute Spitzenleistung des Unternehmens gewesen sei, vor allem wenn man bedenken würde, dass das Projekt erst vor etwa einem Jahr erworben worden sei! Das technische Team hätte die Fähigkeit bewiesen, schnell und methodisch vorzugehen! Aussagen, die wir so unterschreiben!

Mit diesem Erfolg und vor allem diesen neuen Erkenntnissen im Nacken geht es nun daran, ein weiteres Bohrprogramm gewissenhaft vorzubereiten, um in der zweiten Bohrphase in diesem Sommer die Weltklasse Lagerstätte schon einmal grob umreißen zu können.



https://www.youtube.com/watch?v=dI98_b-LFjs

Fazit:

Es kommt nur noch sehr selten vor, dass ein Explorationsteam bei seinem ersten Bohrprogramm einen solch bemerkenswerten Erfolg erzielt und dabei dann noch direkt einen so bedeutenden mineralisierten Abschnitt trifft. Es sieht schon jetzt ganz danach aus, als dass das ‚Margarita‘-Projekt genügend Potenzial hat, Chiles nächste große ‚IOCG‘-Entdeckung zu werden!

Und um genau das zu bestätigen, wird das erfahrene und motivierte Geologenteam von **Torq Resources (WKN: A2DNVL)** mit der vollen Unterstützung der Geschäftsleitung sich nun unermüdlich an die Arbeit machen, genau das zu erkunden!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Introbild: <https://stock.adobe.com/de/>

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den

„Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>

